Devisentelegramm

30.04.2025 08:16

Aktuelle Kurse (nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,1373	1,1375	EUR / AUD	1,7720	1,7735	EUR / HUF	404,08	404,34
EUR / GBP	0,8492	0,8497	EUR / NZD	1,9130	1,9147	EUR / CNH	8,2619	8,2638
EUR / CHF	0,9374	0,9381	EUR / HKD	8,8207	8,8228	GBP / USD	1,3387	1,3392
EUR / JPY	162,19	162,26	EUR / SGD	1,4851	1,4860	USD / CHF	0,8242	0,8247
EUR / CAD	1,5720	1,5725	EUR / TRY	43,7814	43,8005	USD / JPY	142,61	142,65
EUR / SEK	10,9685	10,9752	EUR / THB	37,8948	37,9356	USD / CAD	1,3822	1,3826
EUR / NOK	11,7812	11,8038	EUR / CZK	24,917	24,933	AUD / USD	0,6414	0,6418
EUR / DKK	7,4644	7,4663	EUR / PLN	4,2682	4,2704	NZD / USD	0,5943	0,5944

$-Handelsranges:	High	Low	Last	
Frankfurt	1,1415-17	1,1367-69	1,1397-99	**Für den Abschluss von**
New York	1,1416-18	1,1369-71	1,1383-85	**Devisengeschäften wählen Sie**
Tokio	1,1393-95	1,1354-56		**bitte +49 40 3578-97430**

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!
Der Euro konnte sich im gestrigen Tagesverlauf zeitweise über der 1,14er-USD-Marke etablieren, musste allerdings zum Handelsende eine leichte Korrektur verkraften und fiel wieder knapp unter die psychologisch wichtige Schwelle. Die dennoch anhaltende Stärke des Euro ist vor allem auf die zunehmende Schwäche des US-Dollars zurückzuführen, die sich durch neue wirtschaftliche Daten aus den Vereinigten Staaten weiter verfestigte. Besonders im Fokus standen dabei die aktuellen Zahlen der JOLTS-Statistik, die Aufschluss über die Nachfrage nach Arbeitskräften in den USA gibt. Mit lediglich 7,192 Millionen offenen Stellen wurde die Markterwartung von 7,5 Millionen klar verfehlt – es war der schwächste JOLTS-Bericht seit September 2023. Die rückläufige Stellenanzahl gilt als deutliches Zeichen für eine nachlassende Dynamik am US-Arbeitsmarkt, was wiederum auf die zunehmende wirtschaftliche Unsicherheit zurückgeführt wird. Auch das Verbrauchervertrauen liefert keine positiven Signale: Der vom Conference Board erhobene Index fiel auf 86 Punkte – nicht nur unter die erwarteten 88, sondern auch acht Punkte niedriger als im Vormonat. Damit markiert der Wert ein neues Fünf-Jahres-Tief. Besonders bemerkenswert: Die Erwartungen der Konsumenten für die kommenden sechs Monate fielen auf ein Niveau, das zuletzt im Jahr 2011 registriert wurde. Die Ergebnisse stehen im Einklang mit den jüngsten Erkenntnissen der Universität Michigan, deren Umfragen ebenfalls eine deutliche Eintrübung der Konsumentenstimmung offenbarten. Unternehmensvertreter, die im Rahmen der Studie befragt wurden, zeigten sich alarmiert: Die Kombination aus Vertrauenseinbruch und steigenden Preisen durch neue Zölle dürfte sich direkt in einer sinkenden Nachfrage niederschlagen. Stephanie Guichard, leitende Wirtschaftswissenschaftlerin des Conference Boards, unterstrich die Brisanz der Entwicklung: „Die drei Erwartungskomponenten – Geschäftslage, Beschäftigungsaussichten und künftiges Einkommen – haben sich allesamt deutlich verschlechtert, was einen weit verbreiteten Pessimismus hinsichtlich der Zukunft widerspiegelt.“ Am heutigen Mittwoch richtet sich der Fokus auf eine Reihe konjunktureller Daten, die weitere Einblicke in die aktuelle Verfassung der US-Wirtschaft liefern werden. Angesichts der zuletzt stark ausgeprägten Nervosität der Märkte dürfte die Volatilität auch heute ein maßgeblicher Begleiter des Handelstages bleiben.

EURUSD startet bei 1,1380 USD. Bei steigenden Kursen blicken wir auf den nächsten Widerstand bei 1,1480 USD, während abgebende Notierungen bei 1,1300 USD auf eine Unterstützung treffen.
EURGBP liegt heute Morgen bei 0,8495 GBP. Weiterhin bleibt die Unterstützung bei 0,8370 GBP intakt. Geht es wieder nordwärts, gilt es nachhaltig die 0,86er-Marke zu überwinden.
EURCHF pendelt bei 0,9370 CHF. Wir blicken nun auf die Unterstützung bei 0,9270 CHF. Ein Widerstand wird bei 0,9650 CHF wieder erwartet.
EURJPY tendiert bei 162,15 JPY. Sollte sich der japanische Yen weiter abschwächen, sehen wir eine nächste Hürde bei 164,10 JPY. Eine weitere Stärke des Yen könnte zunächst bis an die Unterstützung bei 159,00 JPY führen.

Heutige Daten

Quelle: Bloomberg

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
09:55	DE	Arbeitslosenquote – Änderung in Tsd.	Apr	15	26
10:00	DE	BIP – 1. Schätzung, VQ	Q1 P	0,2%	-0,2%
10:00	DE	BIP – 1. Schätzung, VJ	Q1 P	-0,2%	-0,2%
14:00	DE	Verbraucherpreise, Gg. Vj.	Apr	2,0%	2,2%
14:15	US	ADP, Beschäftigung – in Tsd.	Apr	115	155
14:30	US	BIP (1. Schätzung), QoQ	Q1	0,3%	2,4%
16:00	US	Private Einkommen	Mrz	0,4%	0,8%
16:00	US	Konsumentenausgaben	Mrz	0,6%	0,4%

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.